

# Quartalsreport

## Spectra Wirtschaftsbarometer

### 1. Quartal 2021



*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

# Spectra Wirtschaftsbarometer: Erhebungscharakteristik

## Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

## Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

## Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website ([www.spectra.at](http://www.spectra.at)) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

Anmerkungen zum 1. Halbjahr 2020:

Corona-bedingt mussten die Befragungen Mitte März eingestellt werden und konnten erst Anfang Mai wieder aufgenommen werden.

Die Werte des 1. Quartals enthalten daher die Interviews, die bis 15. März durchgeführt wurden, die Interviews des 2. Quartals starteten Anfang Mai.

# Konsumenten stehen bereit

## Sparneigung

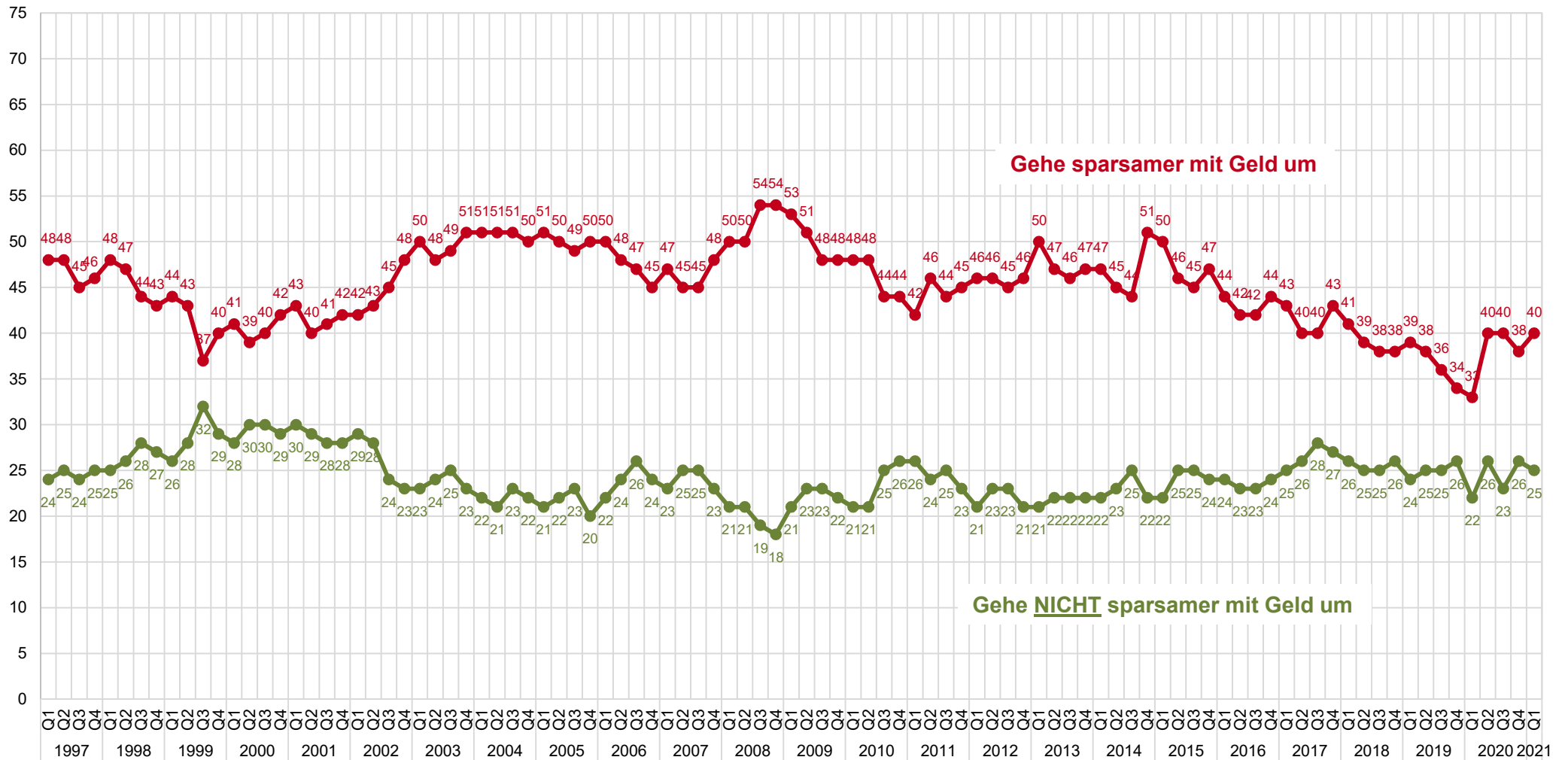
Das private Konsumklima zeigt auch im 1. Quartal 2021 wenige Veränderungen gegenüber den Vorquartalen. Insbesondere gleichen die Zahlen des aktuellen Quartals fast exakt denen des ersten "Corona"-Quartals 2020. Die Bereitschaft der Menschen, Geld auszugeben, ist also nach wie vor gegeben. Der vergleichsweise moderate Einbruch in der privaten Konsumbereitschaft gleich zu Beginn der Corona-Krise vor mehr als einem Jahr hat sich nicht weiter verschärft. Die Konsumenten warten nach wie vor auf die nächsten Gelegenheiten, Geld auszugeben.

## Wirtschaftsoptimismus

Nach wie vor eklatant sind die Auswirkungen der anhaltenden Pandemie auf die Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung. Auch wenn sich der Pessimismus geringfügig reduziert hat und der Optimismus ein wenig Patz greifen konnte (die Anteil der Pessimisten ist von 63% auf 59% gesunken, jener der Optimisten von 8% auf 14% gestiegen), ist das Gesamtbild tiefrot und negativ geprägt. Noch nie seit Beginn der Messreihe (1992) war der Pessimismus so groß, und über eine so lange Zeit.

**Fazit:** Das vierte Quartal in der Pandemie bringt wenig Neues. Positiv ist zu vermerken, dass die Konsumenten mit ihrem Geld bereit stehen. Sobald sich (weitere) Gelegenheiten auftun, wird mehr Geld in den privaten Konsum fließen. Negativ steht zu Buche, dass die Wirtschaftsentwicklung wenig Licht am Ende des Tunnels verheißt. Nicht zuletzt dieser Umstand ist wohl auch dafür verantwortlich, dass der Blick in die Zukunft ein sorgenvoller ist. 52% sehen mit Sorge auf die nächsten 12 Monate. Die Zuversicht dagegen hat immer noch einen schweren Stand (39%).

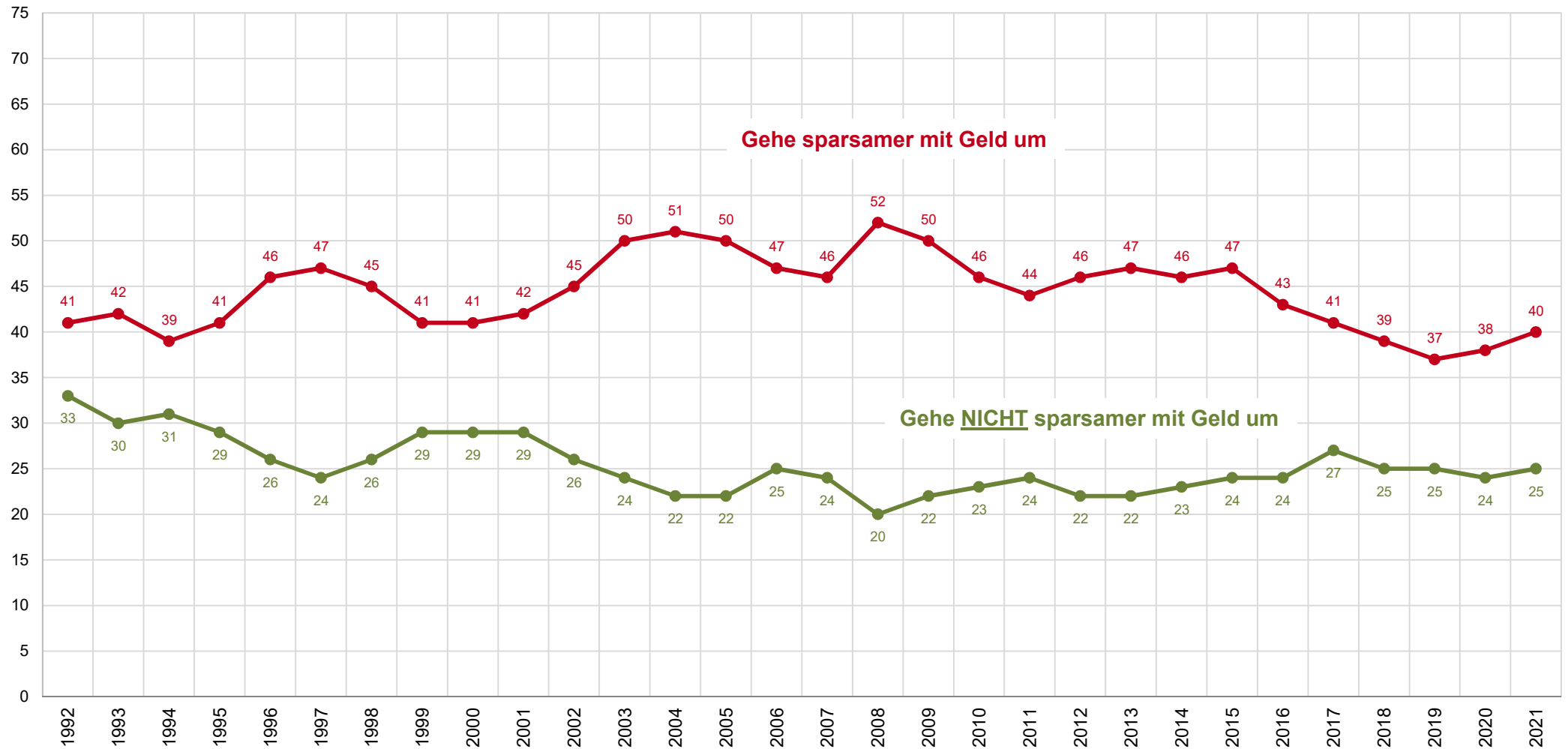
# Quartalstrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

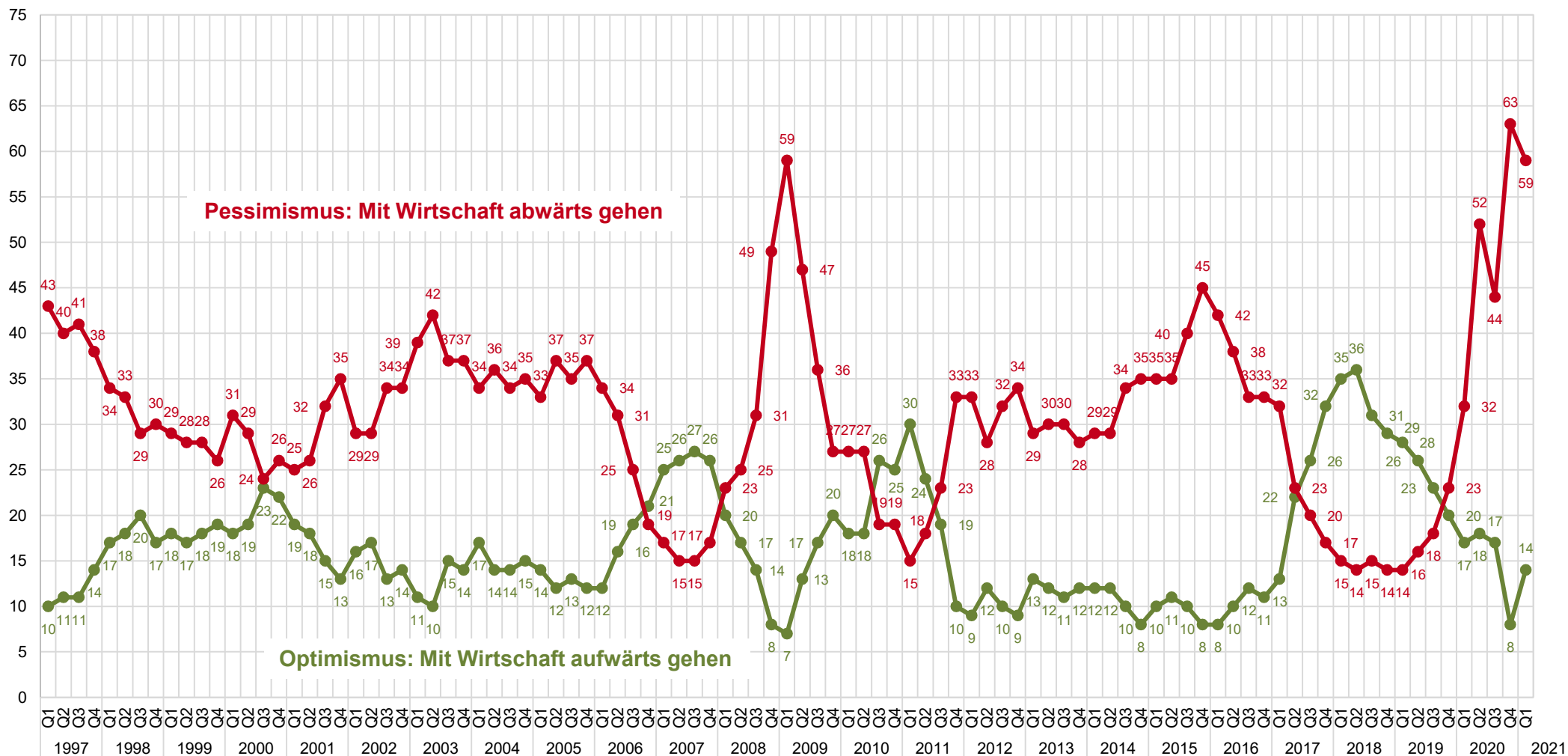
# Jahrestrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

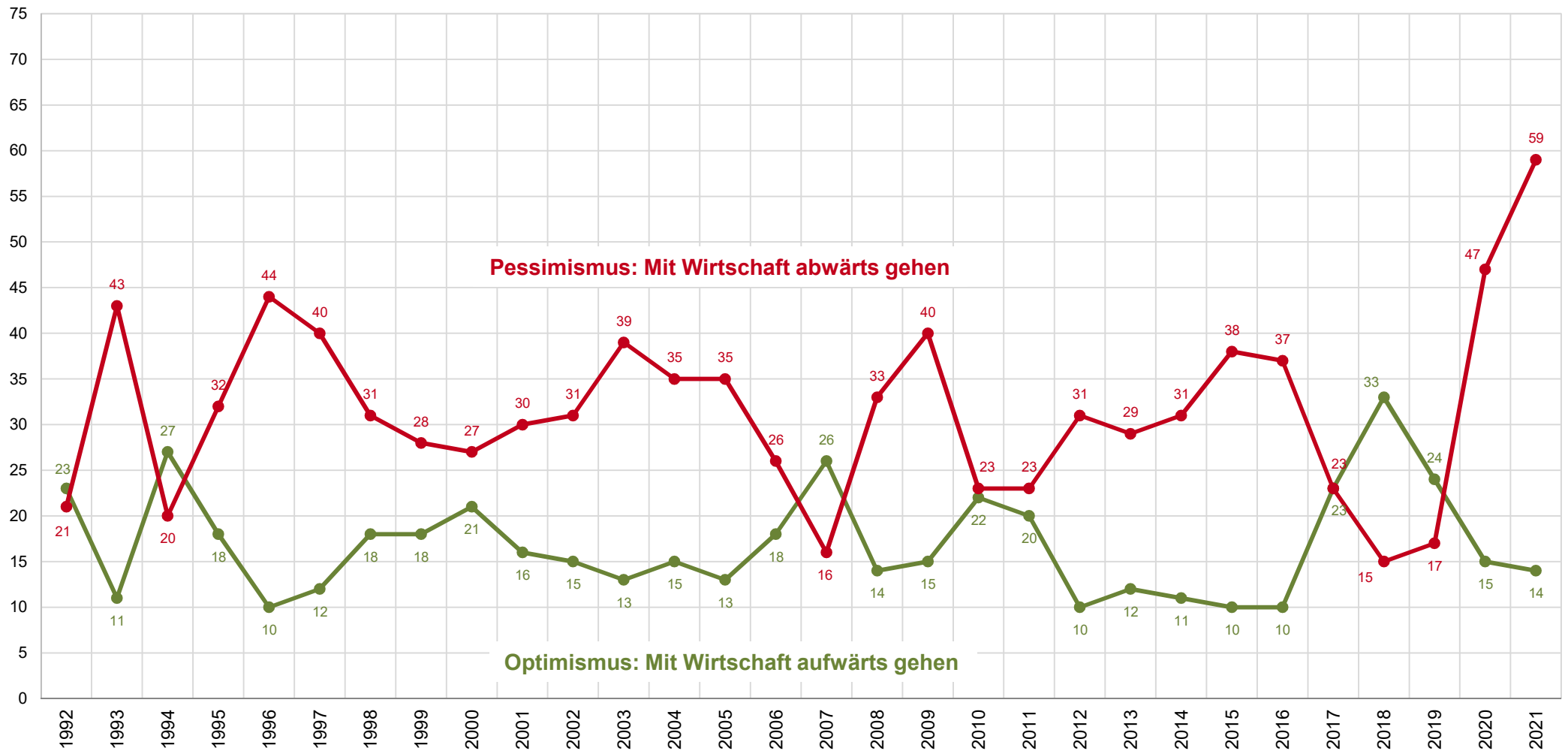
# Quartalstrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

# Jahrestrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %